

Schriftleitung:  
Bismarckring Nr. 13.

Sprechstunden an Wochentagen  
nur von 11—12 Uhr vormittags.

Manuskripte werden nicht zurück-  
gesendet. — Unfrankierte Briefe  
werden nicht angenommen.

Interurb. Telephon Nr. 172.

**Bezugpreise:**

Für Klagenfurt ins Haus gestellt  
oder mit Postzusendung:

Ganzjährig . . . . .	K 24.—
Halbjährig . . . . .	" 12.—
Vierteljährig . . . . .	" 6.—
Monatlich . . . . .	" 2.—

# Kärntner Tagblatt.

Verwaltung, Expedition und  
Inseraten-Aufnahme:

Bismarckring Nr. 13.

Telephon Nr. 39.

Einzelne Nummern 10 Heller.

**Inseratenpreise:**

Die sechsmal gespaltene Petitzeile  
10 Heller. — Unter „Eingefendet“  
die Zeile 30 Heller.

Im Kleinen Anzeiger das Wort  
2 Heller, in fetter Schrift 4 Heller.  
Mindesttarif 30 Heller.

Bei öfteren Einsendungen bedeutende  
Rabatte. — Beilagen nach Uebereinkommen.  
— Inserate übernehmen alle solchen Annon-  
cen-Expeditionen des In- und Auslandes.

Inserate sind im voraus zu bezahlen.

Nr. 91.

Klagenfurt, Samstag den 23. April 1910.

VII. Jahrgang.

Seite 6

## Neues vom Tage.

Karl May.

Karl May hat gegen das den Redakteur Lebius freisprechende Urteil des königlichen Schöffengerichtes in Charlottenburg Berufung angemeldet. Die Berufung soll ferner die Privatklage auf verleumderische Beleidigung ausdehnen, da die Behauptungen Lebius' in dem Prozeß den Tatbestand der verleumderischen Beleidigung darstellen sollen. Karl May hat entgegen seiner Haltung vor dem Schöffengericht seinen Berliner Rechtsanwalt bevollmächtigt, in der Berufungsverhandlung ohne Rücksicht auf die noch schwebenden Prozesse die Einzelheiten der May'schen Vergangenheit an der Hand der amtlichen Akten bekanntzugeben.